



## In memoriam Professor Dr. Karl Snell

Am 19. Juni 1956 ist unser Ehrenmitglied Karl Snell in Locarno verstorben.

Snell ist am 19. Januar 1881 in Essen geboren. Nach dem Studium der Pharmazie und Botanik promovierte er 1907 in München zum Dr. phil., war bis 1911 Assistent am Botanischen Institut der Landwirtschaftlichen Hochschule Bonn und ging dann für zwei Jahre als Leiter der Botanischen Abteilung an der Landwirtschaftlichen Versuchsstation der ägyptischen Landwirtschaftsgesellschaft nach Kairo. Nach dem Weltkriege, an dem er als Heeresapotheker teilnahm, wurde er Mitarbeiter von Geh. Rat Appel am Forschungsinstitut für Kartoffelbau in Berlin. Ab 1924 gehörte er der Biologischen Reichsanstalt an, bis er 1950 als Oberregierungsrat in den Ruhestand trat. Als Leiter der Dienststelle für Sortenkunde und der Botanischen Abteilung hat er sich vor allem um die Kartoffelsortensystematik außerordentlich verdient gemacht. Das bewährte Lichtkeimverfahren wird immer mit seinem Namen verbunden bleiben.

Unserer Vereinigung hat Snell 37 Jahre angehört, und 28 Jahre lang hat er die Bürde des 1. Schriftführers und Herausgebers unserer Zeitschrift getragen. In Anerkennung seiner großen Verdienste, die er sich um unsere Vereinigung und darüber hinaus um die Angewandte Botanik erworben hat, wurde er zu Beginn des Jahres 1956 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden Karl Snell immer in dankbarer Erinnerung behalten.